

Die Schritte zur Erlangung des Qualitätszeichens

Wer kann das Qualitätszeichen tragen?

Das Qualitätszeichen kann für land- und ernährungswirtschaftliche Erzeugnisse verliehen werden, die **Qualitätskriterien** erfüllen, die deutlich höher und spezifischer sind, als der gesetzliche Standard es vorsieht. Die Einhaltung der Qualitätskriterien wird von einer unabhängigen und akkreditierten **Kontrollstelle** geprüft.



Bei neuem Erzeugnis/neuer Erzeugniskategorie

- 1) **Ansuchen** um Nutzung des Qualitätszeichens beim Amt für Handel
- 2) **Ausarbeitung** eines Entwurfes von **Qualitätskriterien** durch Experten in diesem Sektor
- 3) Einsetzung der **Fachkommission** durch den zuständigen Direktor der Landesabteilung für Wirtschaft
- 4) Ausarbeitung des **Pflichtenheftes** mit den Qualitätskriterien, Kontrollbestimmungen und Sanktionen für das neue Erzeugnis oder die neue Erzeugniskategorie
- 5) **Gutachten** des **Qualitätskomitees** zum Pflichtenheft
- 6) **Ermächtigung zur Nutzung** des Qualitätszeichens für die neue Erzeugniskategorie durch den zuständigen Abteilungsdirektor
- 7) **Beauftragung** einer unabhängigen, akkreditierten **Kontrollstelle** durch die Erzeugergemeinschaft

Bei bestehendem Erzeugnis/bestehender Erzeugniskategorie: Neuer Zeichennutzer*

- 1) **Ansuchen** um Nutzung des Qualitätszeichens beim Amt für Handel
- 2) **Gutachten** einer unabhängigen **Kontrollstelle**
- 3) Fakultative Stellungnahme der Fachkommission zum Gutachten der Kontrollstelle innerhalb 30 Tagen
- 4) **Ermächtigung** durch Unterzeichnung des Zeichennutzungsvertrages

* Gilt für Erzeugnisse/Erzeugniskategorien, die vom zuständigen Direktor der Landesabteilung Wirtschaft gemäß nebenstehendem Kasten genehmigt sind.